

Berthold Auerbach gehört seit dem ersten stürmischen Erfolge seiner „Schwarzwälder Dorfgeschichten“ zu den gelesensten deutschen Schriftstellern. Die Nachfrage nach seinen Büchern ist andauernd eine lebhaft, und sie wird es bleiben, solange das deutsche Volk für gemüt- und poesievolle Lektüre empfänglich bleiben wird. Daß der unheilvollen Wirkung schlechter Volksschriften nur durch gediegenere Leistungen auf demselben Gebiete entgegengearbeitet werden könne, war die Überzeugung Auerbachs, der er sein Leben gewidmet hat. Eine gesunde, natürliche, von aller Prüderie freie Sittlichkeit und eine edle, in schwerer Zeit geprüfte Vaterlandsliebe zeichnen seine sämtlichen Schriften in hohem Maße aus. Wir sind daher dem Verlangen nach billigen Ausgaben derselben schon seit längerer Zeit so weit als möglich entgegengekommen, indem wir eine Reihe der beliebtesten Erzählungen Auerbachs sowie seine „Illustrierten Volksbücher“ in unsere „Handbibliothek“ aufgenommen haben.

Nunmehr zeigen wir Ihnen das Erscheinen einer neuen wohlfeilen Ausgabe an, die Auerbachs Hauptwerke in zwölf Bänden vereinigt. Wir haben den Preis in Erwartung eines starken Absatzes billig bemessen und bitten Sie, dazu mitzuwirken, daß diese Erwartung sich erfülle. Die günstig gestellten Bezugsbedingungen werden Ihre Bemühungen um den Absatz lohnend machen. — Als Vertriebsmittel stellen wir Ihnen zu sorgfältiger Verteilung einen ausführlichen Prospekt unberechnet zur Verfügung; bei Bezug von 100 und mehr Exemplaren des Prospekts liefern wir ihn auf Wunsch mit Aufdruck der bestellenden Firma.

Wir erbitten uns wiederholt Ihre energische Verwendung für unsere neue Ausgabe, die sich ohne Zweifel — auch im Vertrieb durch den Reisebuchhandel — als sehr absatzfähig erweisen wird, und sehen Bestellungen auf nachstehendem Verlangzetteln entgegen.

|| Firmen, die besondere Vertriebsmanipulationen in Aussicht nehmen, wollen sich mit eventuellen Vorschlägen und Wünschen brieflich an uns wenden; zu jedem möglichen Entgegenkommen werden sie uns gern bereit finden.

Stuttgart, im Januar 1911

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Ⓩ Soeben erschien:

## Wandkalender für artige Kinder

— 1911 —

Mit 12 Monatsversen von  
**E. Wüterich - Muralt.**  
Illustriert v. R. TWORECK,  
:: zusammengestellt von ::  
**KÄTE JOEL, ZÜRICH.**

(62 cm lang und 25 cm hoch.)

Ein Blatt in Zweifarbindruck 40 Ⓢ ord.,  
30 Ⓢ netto, 25 Ⓢ bar. Freix. 13/12.

Die hübschen Monatsverse und die originellen Illustrationen, sowie die zweifarbige Ausstattung dieses Kalenders, der sich vorzüglich als

**Wandfries fürs Kinderzimmer** eignet, werden den Kleinen grosse Freude machen.

Nur fest oder bar.

**ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI**  
Abteilung Verlag, Zürich.

## Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**

## Verlag von R. Oldenbourg in München u. Berlin

Im Laufe des Februar erscheint:

## Ⓩ Dr. A. Schifferers Praktische Mälzerei- und Brauerei- Betriebskontrolle

I.

### Mälzerei- und brautechnischer Teil

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage

bearbeitet von

**Alfons Forster**

Direktor der Henninger-Reifbräu-A.-G., Erlangen

(Oldenbourgs technische Handbibliothek, Band 2)

Mit 108 Text-Abbildungen u. 4 Tafeln

In Leinwand gebunden Preis ca. M 12.—.

Interessenten sind alle Mälzerei- und Brauereibetriebe, sowie ihre Leiter und technischen Beamten.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

München u. Berlin,  
Mitte Januar 1911

**R. Oldenbourg**